**Checkliste**: Verbindung halten während des Distanzlernens

|  |  |
| --- | --- |
| 1 | **Kommunikationswege mit Schülerinnen und Schülern** |
| 🞎 Welches Medium zur Bereitstellung des Unterrichtsmaterials verwenden?  (z. B. Informationsportal *mebis*, Microsoft Teams of Education[[1]](#footnote-1) etc.)🞎 Wie halten wir zu den Schülerinnen und Schülern kontinuierlich digital Kontakt?  (z. B. Chat, Videokonferenz, Messenger etc.)🞎 Wie sichern wir das Vorhandensein und den Umgang von und mit Hard- und Software?  (z. B. Smartphone-kompatible Angebote, Bereitstellen von Laptop oder PC etc.)🞎 Wie sichern wir uns die Unterstützung der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten oder von ehrenamtlichen Helfern für das Distanzlernen? |
| 2 | **Abstimmung im interdisziplinären Klassenteam** |
| 🞎 Wie erstellen wir ein wöchentliches gemeinsames Lernpaket für die Schülerinnen und Schüler? (z. B. Wochenpläne, Frage der Quantität, inhaltliche Schwerpunkte, Abwechslung der Methoden etc.)🞎 Halten wir gemeinsame Onlinevideokonferenzen zur Abstimmung? 🞎 Wer ist der Hauptansprechpartner für die Kolleginnen und Kollegen sowie die Schülerinnen und Schüler?  (z. B. technische und inhaltliche Fragen)🞎 Wer koordiniert die Erstellung des wöchentlichen Lernpakets für die Schülerinnen und Schüler?  |
| 3 | **Konstruktives Feedback** |
| **Von Lehrkräften an Schülerinnen und Schüler**🞎 Wie organisieren wir die individuelle Rückmeldung an die Schülerinnen und Schüler?  (z. B. integrierte Aufgabenkorrektur und Lösungshinweise in digitalen Werkzeugen, digitale Korrektur, individuelles Audiofeedback, Videokonferenz, Messenger, Telefonat, Chat etc.)**Von Schülerinnen und Schüler an die Lehrkräfte**🞎 Zu welchen inhaltlichen und technischen Schwerpunkten holen wir Feedback ein?  (z. B. Kommunikationsprogramm, Lernerfolg, Motivation, Selbständigkeit, Umgang und Priorisierung mit angebotenen digitalen Werkzeugen, persönliche Unterstützungsmöglichkeiten, räumliche Situation zu Hause, technische Probleme etc.) |

1. „Neben mebis – Landesmedienzentrum Bayern eröffnet das Staatsministerium allen weiterführenden Schulen die Möglichkeit, in der Phase der Corona-bedingten Sondersituation MS Teams for Education zu nutzen.” (KMS I.4-BS4400.27/14/237 vom 08.07.2020) [↑](#footnote-ref-1)